

## Anfahrt



Vom DB-Bahnhof Göttingen bis zum Waldweg 26 sind es ca. 20 Minuten zu Fuß.

Alternativ mit dem Stadtbus, ab dem Bahnhof/ZOB (DB-Bahnhof Ausgang City, rechter Hand) die Stadtbuslinie 8 in Richtung Weende/Papenberg bis zur Haltestelle "Humboldtallee".

Von dort aus gelangen Sie zu Fuß über einen Schleichweg (kurze rote Linie) über das Krankenhausgelände Neu Mariahilf in den Waldweg (ca. 5 Minuten, siehe Lageplan).

Eine Taxifahrt vom Bahnhof bis zum Waldweg 26, kostet ca. 7,- €. Taxen warten linker Hand am Bahnhofsvorplatz, Ausgang City.

## Kontakt

### Prof. Dr. Kerstin Rabenstein

Georg-August-Universität Göttingen  
Institut für Erziehungswissenschaft  
Schulpädagogik / Empirische Schulforschung  
Waldweg 26  
37073 Göttingen  
E-Mail: [krabens@gwdg.de](mailto:krabens@gwdg.de)

### Prof. Dr. Christoph Bräuer

Georg-August-Universität Göttingen  
Seminar für Deutsche Philologie  
Didaktik der Deutschen Sprache und Literatur  
Waldweg 26  
37073 Göttingen  
E-Mail: [christoph.braeuer@phil.uni-goettingen.de](mailto:christoph.braeuer@phil.uni-goettingen.de)

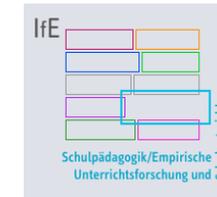
## Anmeldung

Der Workshop richtet sich vorrangig an Promovierende und Studierende der Erziehungswissenschaft, der lehramtsbezogenen Studiengänge und der Fachdidaktiken der Georg-August-Universität Göttingen. Bei ausreichender Anzahl freier Plätze sind auch andere Interessierte zur Teilnahme eingeladen. Die Teilnahme ist kostenlos.

Bitte melden Sie sich verbindlich bis zum **29. September 2016** unter folgender E-Mail-Adresse an: [zeus@gwdg.de](mailto:zeus@gwdg.de)



Institut für Erziehungswissenschaft



## ZeUS-Methodenschule

### Einführung in die Qualitative Analysesoftware AT- LAS.ti

am **07.10.2016**

**Waldweg 26  
7. Etage, Raum 7.104**

## Was bietet der Workshop?

ATLAS.ti ist eine funktionenreiche Software zur Unterstützung der Analyse qualitativer Daten. Die Schulung konzentriert sich auf die Themen „Textnahes Kodieren“ und „Konzeptuelles Arbeiten“. Die entsprechenden Programmfunktionen werden vorgestellt, gemeinsam Schritt für Schritt nachvollzogen und eigenständig ausprobiert. Abschließend werden weitere wichtige Programmfunktionen demonstriert.

Ziel der Schulung ist, dass die Teilnehmenden ein solides Wissen zu den Grundfunktionen von ATLAS.ti erwerben und ein eigenes Projekt in Angriff nehmen können.

## ZeUS-Methodenschule

Die ZeUS-Methodenschule wurde im Herbst 2013 von Prof. Dr. Kerstin Rabenstein und Prof. Dr. Tobias C. Stubbe (beide Institut für Erziehungswissenschaft) ins Leben gerufen. Nach der sehr positiven Resonanz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wurde beschlossen, regelmäßig Methodenworkshops zu qualitativen und quantitativen Verfahren anzubieten.

Das Angebot richtet sich primär an die Studierenden im Master of Education sowie an die Mitglieder des ZeUS (Promovierende und weiteres wissenschaftliches Personal).

## Workshop 2

**Freitag, 07.10.2016, 11:00 Uhr-15:30 Uhr**

**Dr. Agnes Mühlmeyer-Mentzel**

Freie Universität Berlin  
Erziehungswissenschaft und Psychologie  
Qualitative Sozial- und Bildungsforschung  
E-Mail: agnes.muehlmeyer-mentzel@fu-berlin.de

### Geplanter Inhalt und Ablauf

#### Textnahes Kodieren (90 Min)

Zitieren – Kodieren – Codes erstellen und wieder verwenden – Codes bearbeiten – Einfaches Retrieval – Kode und Kodierung – Codes filtern – Codes gruppieren – Erstellen von Kode-Schemata

Wortzählfunktion – Textsuch-Funktion: Suchbegriffe und Suchschwärme – Automatisches Kodieren – Ausgabefunktionen

#### Konzeptuelles Arbeiten (90 Min)

Das Datenkonzept von ATLAS.ti/Gesamtnetz – Arbeiten mit dem Netzwerk-Editor – Erstellen von semantischen Netzen an Hand von Standardrelationen – Display-Funktionen – Eigene Relationen definieren – Exportieren von Netzwerken und Einbinden in eine Word-Datei

#### DEMO: Überblick über weitere Programmfunktionen (45 Min)

Arbeiten im Team – Query-Tool – Schnittstelle zu SPSS

## Qualitative Methoden 2016

### Workshop 1: Dokumentarische Methode und Gruppendiskussion – Methodologie, Erhebung und Auswertung

Dr. Denise Klinge  
23. September 2016

### Workshop 2: Einführung in die Qualitative Analysesoftware ATLAS.ti

Dr. Agnes Mühlmeyer-Mentzel  
07. Oktober 2016

### Workshop 3: Denken sichtbar machen – Stimulated-Recall-Analyse (SRA)

Prof. Dr. Roland Messmer  
11. November 2016

### Workshop 4: Videobasierte Analyse von Unterrichtsinteraktionen

Dr. Matthias Herrle  
21. Oktober 2016